

Zeichenerklärung für die planlichen Festsetzungen

■ Geltungsbereich der externen Ausgleichsflächen zum Bebauungsplan WA / MI "Herzogau III"

Flächen und Maßnahmen Naturschutz / Landschaftspflege

■ Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft = Ausgleichsfläche
tatsächliche Gesamtgröße = 3.780 m²

Anerkennungsfaktor 1,3
tatsächliche Größe: 2.908 m²
rechnerische Gesamtgröße: 3.780 m²

■ Ansaat mit autochthonem Saatgut
Entwicklungsziel: extensive, artenreiche Frischwiese

Sonstige planlichen Hinweise

■ Grabenbegleitgrün, Bestand	■ Straße, Bestand
■ Ackerfläche, Bestand	■ Wasserfläche, Bestand
■ Ackerfläche (Topfinambur), Bestand	■ Int. genutztes Grünland, Bestand
■ Sukzession, Bestand	■ 2806 Furnummer
■ Wirtschaftsweg	■ Flurgrenze mit Grenzpunkt
■ amtlich kartiertes Biotop mit Nummer	■ Baum, Bestand
■ Bemaßung in m	■ Gehölze

Weiterer Hinweis

Die Lage und Größe der Ausgleichsfläche und die durchzuführenden Maßnahmen werden durch Grundbucheintrag gesichert.
Für die Kosten der Planung, der einzelnen Maßnahmen und der Ausführung dieser Maßnahmen kommt der Bauherr auf.

Die restliche Fläche der Fl.-Nr. 2806, Gemarkung Waibling wird zu einem späteren Zeitpunkt durch den Besitzer (VR Bank Landau) mit den selben Maßnahmen versehen und als Ausgleichsfläche angelegt.

Begründung

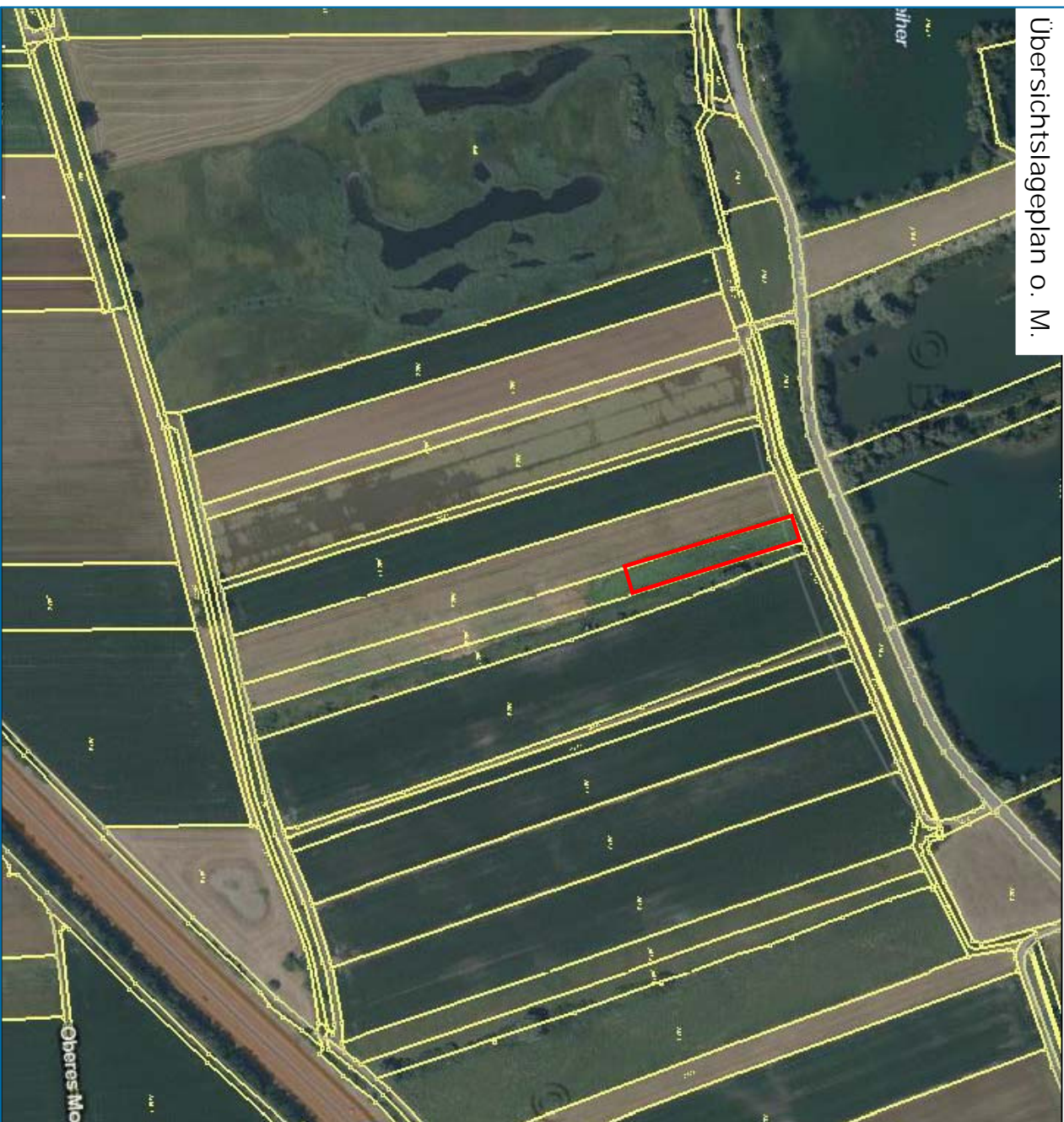
Bei der Fläche der Flurnummer 2806 handelt es sich um intensiv genutztes Ackerland. Der nördliche Teil, der nun als Ausgleichsfläche festgesetzt wird, wird als Topfinambur-Fläche genutzt. Das gesamt Flurstück liegt im SPA-Gebiet (Vogelschutzgebiet) "7341-471 Wiesenbrütergebiet im Unteren Isartal". Das Grundwasserstand ist in diesem Bereich sehr hoch.

Ziel der Planung ist die Verbesserung des Wiesenbrüterlebensraums.
Wiesenbrüter benötigen offene, weit einsehbare Freiflächen.
Entwicklungsziel auf den Flächen ist daher eine artenreiche, extensive Frischwiese als Offenlandbiotop. Durch die folgenden Festsetzungen wird die Fläche mit einer Gesamtgröße von 2.908 m² in ihrer Standortqualität nach den Zielen des Naturschutzes aufgewertet.

Erstgestaltungsmaßnahmen

- Entwicklungsziel: extensive Frischwiese
- Oberbodenabtrag in einer Tiefe von 10-15 cm
 - Pflügen und eggen der gesamten Fläche
 - Bodenmanagement und Ansaat der Fläche durch Mähgutübertragung oder Regio-Saatgut
- Pflegemaßnahmen der Frischwiese
- 2 mäßige Mahd im Jahr (2 mäßige Mahd der Frischwiese ohne Seigen erst ab dem 4. Jahr), 1. Schnitt nicht vor dem 15.6.
 - Verzicht auf Dünge- und Pflanzenschutzmittel
 - Entfernen des Mähguts
 - Die Verwendung eines Schleppmähers ist nicht erlaubt

Die Ausgleichsfläche mit einer tatsächlichen Gesamtgröße von 2.908 m² ergibt durch den Aufwertungsfaktor von 1,3 eine rechnerische Größe von 3.780 m².
Damit wird den Belangen des Naturschutzes und der Landschaftspflege ausreichend Rechnung getragen.



Lage	Fl.Nr. 2806, Gmk. Waibling
	Landkreis Dingolfing-Landau
	Regierungsbezirk Niederbayern
Projekt	Ausgleichsflächen zum Bebauungsplan WA / MI "Herzogau III"
Planinhalt	Externe Ausgleichsfläche
Leistungsphase	01
Maßstab	1: 1.000 / 5.000
Plannummer	01
Projektnummer	2016-91
Bearbeiter	SW / UJ
Datum	31.10.2016, 13.02.2017, 10.04.2017

Am Sportplatz 7
94547 Igendöbich
Tel. +49 9903 20 141-0
Fax +49 9903 20 141-29

Kapfner Strasse 15
84503 Alttötting
Tel. +49 8671 95 76 57
Fax +49 8671 95 76 27
www.jocham-kellhuber.de

JOCHAM + KELLHUBER
Landschaftsarchitekten Stadtplaner GmbH